

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2001-2002)

Heft: 73

Rubrik: Altersmythos LXIX : wenn Betagte dement sind, ist dies ihren Ärzten und Familien bekannt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos LXIX

Wenn Betagte dement sind, ist dies ihren Ärzten und Familien bekannt

Wirklichkeit

Bei 33 – 87 % der zu Hause lebenden Demenzkranken ist die Demenz dem behandelnden Arzt und bei 60 % der Familie nicht bekannt.

Begründung:

- ◆ In mehreren Studien wurden mit anerkannten Untersuchungsmethoden zu Hause lebende Betagte auf Demenz untersucht und das Resultat mit den Unterlagen der behandelnden Hausärzte verglichen:
 - 87 % in Schottland 1964
 - 76 % in USA 1995
 - 33 % in Holland 1992
 - 46 % in Kanada 2000 } waren den Ärzten unbekannt
- 60 % in Hawaii waren den Familienangehörigen unbekannt
- ◆ Bildung, Anzahl Begleitkrankheiten und Intensität der sozialen Unterstützung beeinflussten die Erkennung der Demenz nicht signifikant.

S.A. Sternberg, IC Wolfson, M Baumgarten: Undetected Dementia in Community-dwelling Older People.

The Canadian Study of Aging. In J Am Geriatr Soc 48: 1430-34, 2000